

rschrift

Sitzungsbuch der Gemeinde Pähl

Sitzungsniederschrift

über die öffentliche Sitzung
im Saal des Pfarr- und Gemeindezentrum

am 15.01.2026

I. Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1.	Genehmigung des letzten Protokolls (öffentlich)
2.	Bestellung von Herrn Walter Schassel zum Feldgeschworenen
3.	Neubau Rathaus - Vorstellung der Fachplanungen und Kostenberechnung
4.	Vollzug der Baugesetze - Neubau eines Einfamilienhauses (Fl.Nr. 996, Gem. Fischen)
5.	Update Brücke Ammerseestr.
6.	Kindergärtenfinanzierung - Elternbeiträge
7.	Bekanntgaben, Anträge, Verschiedenes

II. Feststellung der Beschlussfähigkeit:

ANWESEND

Name

Bemerkung

Vorsitzender

Simon Sörgel

Mitglieder

Ursula Herz

Thomas Baierl

Richard Graf

Horst Huber

Claudia Klafs

Helmut Mayr

Gerhard Müller

Andreas Ottinger

Irene Popp

Christina Porzelt

Martin Promberger

Thomas Schmidt

Johanna Spiel

Franz Wörl

Der Gemeinderat ist somit beschlussfähig, da sämtliche Mitglieder geladen sind, die Mehrheit anwesend und stimmberechtigt ist (Art. 47 Abs. 1 GO).

Die Ladung war ordnungsgemäß entsprechend der Geschäftsordnung am mittels schriftlicher Ladung durch den 1. Bürgermeister Simon Sörgel erfolgt.

III: Öffentliche Bekanntgabe der Sitzung (Art. 52 GO):

Zeitpunkt und Ort der Sitzung wurden unter Angabe der Tagesordnung am ortsüblich durch Anschlag an den Anschlagtafeln bekannt gemacht.

Die Sitzung wurde um 19:35 Uhr eröffnet und um 20:45 Uhr beendet.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Simon Sörgel
1. Bürgermeister

Michael Kläßen

Genehmigt durch den Gemeinderat in der Sitzung vom 26.02.2026.

Begrüßung

Die Ladung war ordnungsgemäß entsprechend der Geschäftsordnung am mittels schriftlicher Ladung und Aushang durch den 1. Bürgermeister Simon Sörgel erfolgt.

Der Vorsitzende stellte fest, dass der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2, 3 GO beschlussfähig ist und eröffnet die Sitzung.

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung des letzten Protokolls (öffentlich)

Sachverhalt:

Genehmigung des Protokolls vom 18.12.2025.

Auf Wunsch von GR Porzelt wurde noch ein Satz eingefügt.

Beschluss:

Das Protokoll vom 18.12.2025 wird genehmigt.

Abstimmung
14 : 0

2. Bestellung von Herrn Walter Schassel zum Feldgeschworenen

Sachverhalt:

Herr Erwin Haller war bislang als Feldgeschworener für die Gemeinde Pähl, tätig. Ende 2025 hat Herr Haller sein Amt aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt.

Herr Walter Schassel hat sich bereit erklärt, das Amt des Feldgeschworenen zu übernehmen.

Für das kommunale Ehrenamt (Art. 13 AbmG) beziehen die Feldgeschworenen kein Gehalt. Sie erhalten jedoch für ihre Tätigkeiten eine Gebühr, deren Höhe sich nach der Gebührenordnung des Landkreises richtet.

Die Aufgaben des Feldgeschworenen sind in Art. 12 Abmarkungsgesetz (AbmG) geregelt und umfasst hauptsächlich die Mitwirkung bei der Abmarkung von Grundstücken. Außerdem sollen die Feldgeschworenen auf die Einhaltung von Grenzzeichen hinwirken und ihren Zustand überwachen.

Der Feldgeschworene ist bei Übernahme der Aufgabe durch den ersten Bürgermeister zur gewissenhaften und unparteiischen Tätigkeit und Verschwiegenheit in Eidesform verpflichtet (Art. 13 AbmG, § 5 Feldgeschworenenordnung).

Der Vorsitzende bedankt sich für die jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit als Feldgeschworener bei Herrn Erwin Haller. Es folgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Gemeinderat bestellt Herrn Walter Schassel als Feldgeschworenen der Gemeinde Pähl. Bürgermeister Simon Sörgel nimmt Herrn Schassel zeitnah den Eid gemäß Art. 13 AbmG und § 5 FO ab.

Abstimmung
14 : 0

3. Neubau Rathaus - Vorstellung der Fachplanungen und Kostenberechnung

Sachverhalt:

Durch die Architekten sowie die Fachplaner werden die Planungen für Heizung/Lüftung/Sanitär (HLS) sowie Elektrotechnik (ELT) vorgestellt, inkl. der Kostenberechnungen.

Die Planung der Außenanlagen wurde bereits in der letzten Sitzung vorgestellt.

GR Huber kommt zur Sitzung zu TOP 3.

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Fachplaner für den Rathausneubau:

- Herr Fels (Firma Geyer und Fels, Ingenieurbüro für Elektrotechnik, Huglfing)
- Herr Edenhofer (Firma Edenhofer, Ingenieurbüro für Gebäudetechnik, Antdorf)
- Herr Sunder-Plassman (Sunder-Plassmann, Architekten BDA, Planungsbüro)
- Herr Huber (KFB, Baumangement GmbH, Reuth bei Erbendorf, temp. Bauherr)

Der Vorsitzende fasst noch einmal die Planungsgrundlagen des Arbeitskreises und des Gemeinderates für den Rathausneubau zusammen: Schlichte Technik, keine Spielereien, „Keep it simple“, klare, strukturierte Bauweise, heimische Rohstoffe (z.B. Holz), wenig Wartungsaufwand

Der Vorsitzende bittet die Fachplaner einzeln für ihre jeweiligen Aufgabengebiete um Vorstellung ihrer Detailplanung. Herr Fels stellt die Entwurfsplanung (Vorabzug) für die Elektroinstallation je Geschossebene vor.

[....]

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Vorstellung der Fachplanung HLS zur Kenntnis und stimmt der Planung inkl. Kostenberechnung zu.

Abstimmung
14 : 1

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Vorstellung der Fachplanung ELT zur Kenntnis und stimmt der Planung inkl. Kostenberechnung zu.

Abstimmung
15 : 0

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass das neue Rathaus der Gemeinde Pähl mit einer Holzfassade (OG und EG) zu versehen.

Abstimmung
9 : 6

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass das neue Rathaus der Gemeinde Pähl eine Fassade in heller Vorvergrauung bekommt.

Abstimmung
10 : 5

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Kostenberechnungen für das neue Rathaus zu.

Abstimmung

15 : 0

Beschluss:

Der Gemeinderat hat in der vorausgegangenen Sitzung die Vorstellung der Außenanlagen zur Kenntnis genommen und stimmt der Planung inkl. Kostenberechnung zu.

Abstimmung

15 : 0

4. Vollzug der Baugesetze - Neubau eines Einfamilienhauses (Fl.Nr. 996, Gem. Fischen)

Sachverhalt:

In der GR-Sitzung am 17.12.2024 wurde dem beantragten Ersatzbau / Neubau eines Einfamilienhauses im Außenbereich auf Fl.-Nr. 996, Gemarkung Fischen zugestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Tekturplanung für den Ersatzbau / Neubau eines Einfamilienhauses auf Fl.-Nr. 996, Gemarkung Fischen.

Abstimmung

15 : 0

5. Update Brücke Ammerseestr.

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 04.12.2025 den Abriss der bestehenden (und gesperrten) Brücke an der Ammerseestraße sowie den Neubau einer Brücke für Fußgänger und Radfahrer in einfacher Bauweise beschlossen.

Nach Rücksprache mit dem Wasserwirtschaftsamt sowie der Abteilung Wasserrecht (LRA) ist für den Abriss und Neubau eine wasserrechtliche Erlaubnis erforderlich.

Hierfür ist ein umfangreicher Antrag mit diversen Anlagen erforderlich. Die Bearbeitung des Antrages dauert im LRA ca. 3 Monate. Erst danach kann mit dem Abriss und Bau der Brücke begonnen werden.

Eine baurechtliche Genehmigung ist nach Rücksprache mit der Unteren Bauaufsichtsbehörde (LRA) nicht erforderlich.

6. Kindergärtenfinanzierung - Elternbeiträge

Sachverhalt:

Wie bereits in der Sitzung am 4.12.2025 ausführlich berichtet, steigen die Kosten für die Kindertagesbetreuung enorm. Gründe sind v.a. die nach wie vor steigenden Personalkosten, an denen jedoch nicht gespart werden kann bzw. sollte – um eine hohe Betreuungsqualität zu sichern.

Um die Ausgaben fair zu verteilen, wird eine moderate Erhöhung der Elternbeiträge empfohlen. Daneben trägt die Gemeinde Pähl sowohl im Rahmen der BayKiBiG-Förderung als auch im Rahmen der Defizitübernahme die erheblich höheren Kosten.

Gemäß Sachstand zur Sitzung am 4.12. wurde eine Erhöhung der Elternbeiträge um 30% im September, alternativ um 15% im März sowie 15% im September 2026 in Betracht gezogen.

Damit – wie im System der Bay. KiTa-Finanzierung eigentlich vorgesehen – die Elternbeiträge 20% der Gesamtkosten decken bzw. kein Defizit entsteht, müssten Elternbeiträge um ca. 40% bzw. 90% erhöht werden. Dies ist jedoch sozial nicht vertretbar.

Seitens des Bay. Gemeindetags und Bay. Städtetags wird intensive politische Arbeit bezüglich einer Reform der KiTa-Finanzierung betrieben.

Zur Sitzung liegen ein Regionalvergleich sowie tabellarisch dargestellt die Auswirkungen der Steigerungen (neue Elternbeiträge) vor.

Bezüglich des Regionalvergleichs zur Information vorweg: die meisten Gemeinden bzw. Einrichtungen haben noch keine Erhöhung der Elternbeiträge zum (wie üblich) neuen KiGa-Jahr ab 1.9.2026 entschieden bzw. bekannt gemacht. Daher ist ein Vergleich einer Erhöhung der Elternbeiträge schwierig.

Diskussionsverlauf:

Der Vorsitzende erläutert die Beweggründe für eine Erhöhung der Kindergartengebühren:

- Derzeit sind von Seiten des Freistaats Bayern keine höheren staatlichen Förderungen vorgesehen, die zu einer Entlastung beitragen könnten
- Hohe Personalkosten (Anpassung der Tarifloohnerhöhungen der letzten Jahre vielen deutlich höher aus)
- Hohe und weiter steigende Energiekosten
- Gestiegene Instandhaltungskosten
- In den letzten Jahren immer hohes Defizit
- Jahresrechnungen schwankend, Kalkulation des Defizits unsicher

Stand 12/2025 waren zwei Erhöhungen der Elternbeiträge zum 01.03. und 01.09.2026 angedacht um das zu erwartende Defizit von ca. 100.000 Euro teilweise aufzufangen. Hierzu stellt der Vorsitzende nachfolgende neue und aktualisierte Zahlen und Berechnungen vor.

[....]

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem KiTa-Zentrum St. Simpert eine Erhöhung der Elternbeiträge um 15 Prozent zum 01.03.2026 zu empfehlen.

Abstimmung
9 : 6

7. Bekanntgaben, Anträge, Verschiedenes

Weiterer Ablauf:

Sebastian Huber stellt sich als neuer Kämmerer vor.

Der Vorsitzende hat keine Punkte.

Aus dem Gremium:

GR Schmid erkundigt sich nach dem Wanderparkplatz am Golfplatz. Dort wird seit längerer Zeit Erdaushub/Splitt etc. gelagert. GR Ottinger entgegnet, der Wanderparkplatz gehört zum Golfplatz.

GRin Porzelt möchte wissen, warum es immer noch keinen Architekten für die Schulhauserweiterung gibt und wie lange es noch dauert. Der Vorsitzende verweist auf die mehrere noch laufenden Gespräche

GRin Porzelt bemängelt, dass auf der Gemeindehomepage schon seit längerer Zeit keine GR-Protokolle mehr veröffentlicht wurden. Der Vorsitzende sichert zu, dass dies nachgeholt wird.

GRin Porzelt fragt nach, wie es mit dem Kiosk auf dem Badegelände in Aidenried weitergeht. Der Vorsitzende verweist hierzu auf den sich anschließenden NÖ-Teil der GR-Sitzung.

GRin Porzelt bittet darum, die GR nicht als Wahlhelfer einzuteilen. Der Vorsitzende antwortet, das sei auch in anderen Gemeinden gängige Praxis.

GRin Klafs erkundigt sich, ob für die Anordnung der Halteverbote (wie in der Eichbergstraße) für die „Monatshauser Straße“ und „Am Gasteig“ auch eine Stellungnahme der Polizei eingeholt wurde. Der Vorsitzende wird beim Ordnungsamt nachfragen (Akteneinsicht).